

Diskotheke im Zwei: Max Bruch: Acht Stücke für Klarinette, Bratsche und Klavier op.83

Montag, 30. April 2012, 20.00 - 22.00 Uhr

Samstag, 5. Mai 2012, 14.00 - 16.00 Uhr (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Franziska Weber, Michael Schwendimann

Gastgeberin: Annelis Berger

Das Resultat

Es gibt nicht viele Aufnahmen dieser acht Stücke, oft werden sie nicht vollständig oder sogar in anderer Besetzung eingespielt. Uns standen fünf Interpretationen zur Verfügung. Wirklich befriedigend war nur jene eines jungen Trios aus Frankreich (A5), das diese Stücke inspiriert, auch mal aufsässig, jedoch immer höchst präzise und virtuos spielt. Hervorragende Musiker, jeder für sich alleine, die aber im Ensemble nicht auftrumpfen; ganz im Gegensatz zum Trio mit Dieter Klöcker und Erno Sebastyen (A3), bei denen kein bewegliches Zusammenspiel entsteht. Die anderen berühmteren Namen – Gérard Caussé oder Nabuko Imai – schafften es mit ihren Kammermusikpartnern nicht über die erste Runde hinaus, weil ihnen Leichtigkeit und Drive fehlten (A1, A2).

Aufnahme 5:



Jean-Luc Votano, Klarinette; Arnaud Thorette, Bratsche;
Johan Farjot, Klavier
cypres CYP7611 (2009)